

Der Nationale Statistikserver

Vom Projekt zum nationalen Dienst

Deutscher Bibliothekartag 2018

Renate Wahlig
HeBIS-Konsortium, Frankfurt am Main

Statistikserver des HeBIS-Konsortiums

2001 Abschluss der ersten Konsortialverträge

- Förderung des Umstiegs von Print zu Online
- Nutzungszahlen wesentliches Kriterium für Lizenzverhandlungen (cost per download)

2003 Inbetriebnahme des Statistikservers

2004 Mitgliedschaft im ‚Projekt COUNTER‘

2007 erster Versuch der Einbindung von Nationallizenzen

Statistikserver des HeBIS-Konsortiums

2003 – 2012

- Nutzungsstatistiken konsortiale Lizenzen

2013 – 2017

- Nutzungsstatistiken ohne COUNTER-Format und/oder ohne SUSHI-Schnittstelle

Anbieter: Elsevier (ab 2010 inkl. Cell) ▾

Zeitraum von: 2004 ▾ Jan ▾

bis: 2004 ▾ Dez ▾

Standort:

- alle Standorte
- ULB Darmstadt
- UB Frankfurt
- UB Gießen
- UB Kassel
- UB Mainz
- UB Marburg
- HSB Darmstadt
- FHB Frankfurt
- HSB Fresenius
- HLB Fulda
- THB Mittelhessen
- LB Wiesbaden (ab 2011 HLB RheinMain)
- EHB Darmstadt
- HLB RheinMain
- HSB RheinMain (ab 2011 HLB RheinMain) ▾

Nutzungsstatistik nach Monaten und Standort getrennt

Nutzungsstatistik nach Zeitschrift und Standort getrennt

Nutzungsstatistik nach Zeitschrift und Monaten getrennt

zugriffsfähige Titel im Jahr 2017 ▾

Standortliste

Do it Reset

Kooperation UB Frankfurt und UB Freiburg

2010 Start der kooperativen Entwicklung eines Statistikservers zur Nutzung in beiden Konsortien

- Statistiken nach COUNTER-Standard
- Automatisiertes Einsammeln der Statistiken nach dem SUSHI-Protokoll

Die UB Freiburg/ReDI übernimmt wichtige Teile der Konzeption, Programmierung und Konfiguration.

Die Kooperation wird für den Betrieb des Nationalen Statistikservers fortgesetzt.

DFG-Projekt: Entwicklung und Betrieb eines nationalen Statistikservers für die DFG National- und Allianzlizenzen

Projektzeitraum 2010 – 2012, Antragsteller UB Frankfurt

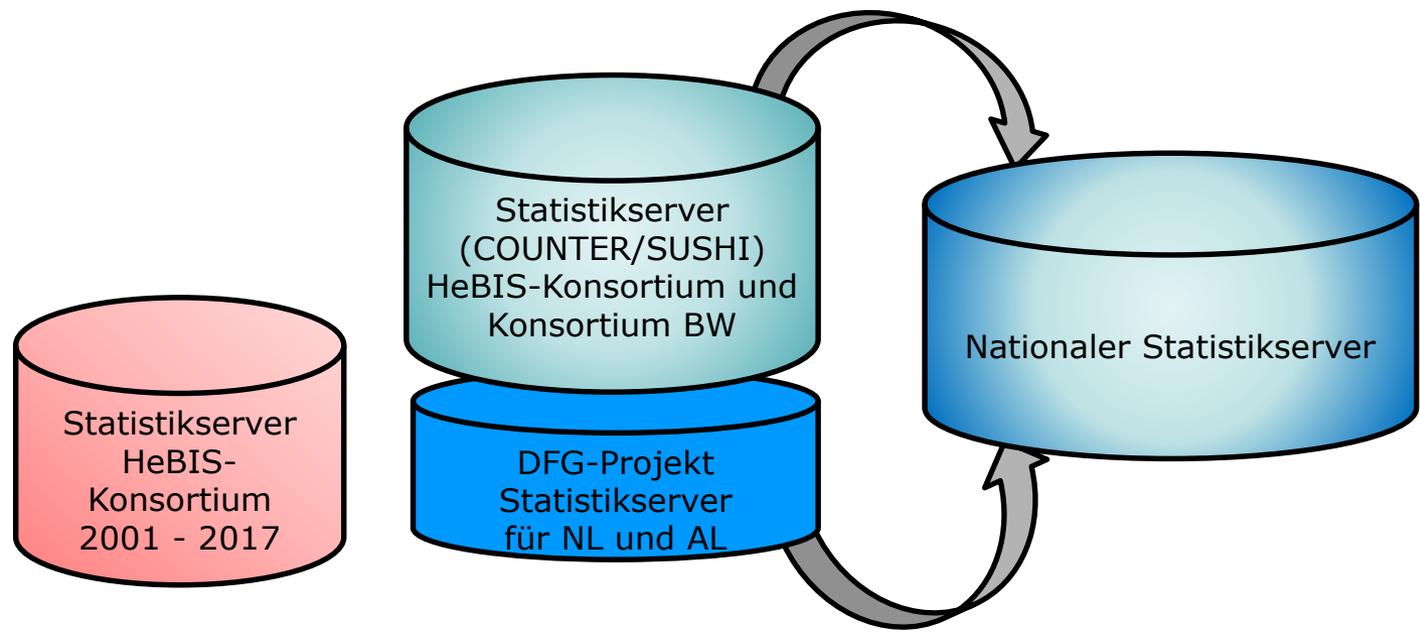
Zielsetzung:

Unterstützung bei

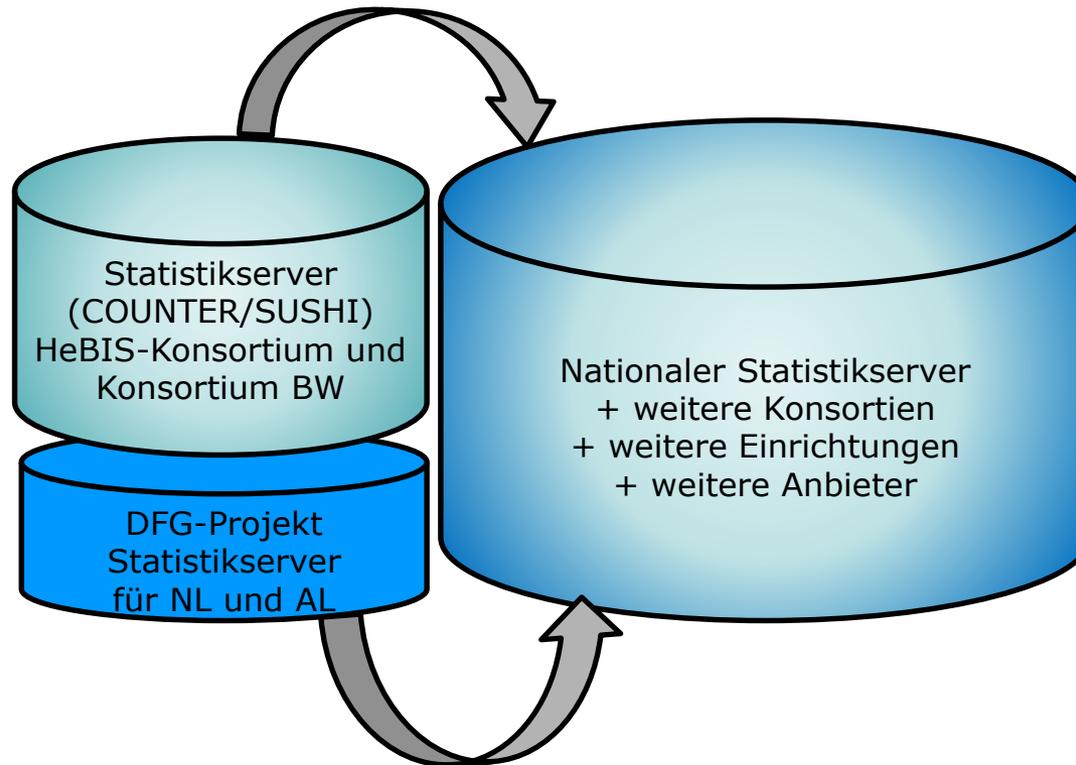
- Förderentscheidungen und Evaluation der National- und Allianzlizenzen der DFG
- der Auswahl und Beantragung von Lizenzen seitens der Verhandlungsführer
- Erwerbungsentscheidungen und Bewertung von Allianzlizenzen seitens der teilnehmenden Bibliotheken

2013 ff aus Eigenmitteln der UB Frankfurt/HeBIS weitergeführt

Vom Projekt zum nationalen Dienst aktueller Stand



Vom Projekt zum nationalen Dienst geplant



Aktueller Stand Nationaler Statistikserver

283 Teilnehmer

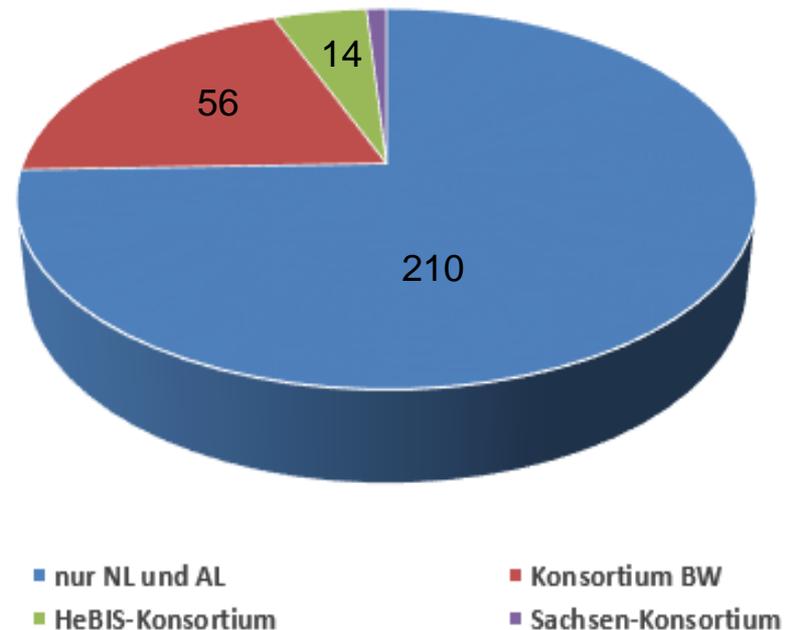
50 Anbieter

Mögliche Reports nach
COUNTER 4
(ab Nutzungsjahr 2012):
JR1, JR1GOA, JR2, JR5, BR1,
BR2, BR3, DB1, DB2, PR1

Kooperationen:

- Einbindung in das DFG-Projekt ERM LAS:eR
- Letter of Intent: NOAK

Teilnehmer



Betriebsmodell als nationaler Dienst

Aufwandsbeteiligung pro Einrichtung für den Abruf von Statistiken von konsortialen und lokalen Lizenzen:

FTE	Jahresbeitrag
bis 5.000	200,00 €
5.001 - 20.000	300,00 €
20.001 - 40.000	400,00 €
40.001-	550,00 €

Keine Aufwandsbeteiligung für die Konsortialführer

Konsortialführer fungieren als erster Ansprechpartner für das Statistikteam und unterstützen damit die Einbindung von Lizenzen mit zahlreichen Teilnehmern.

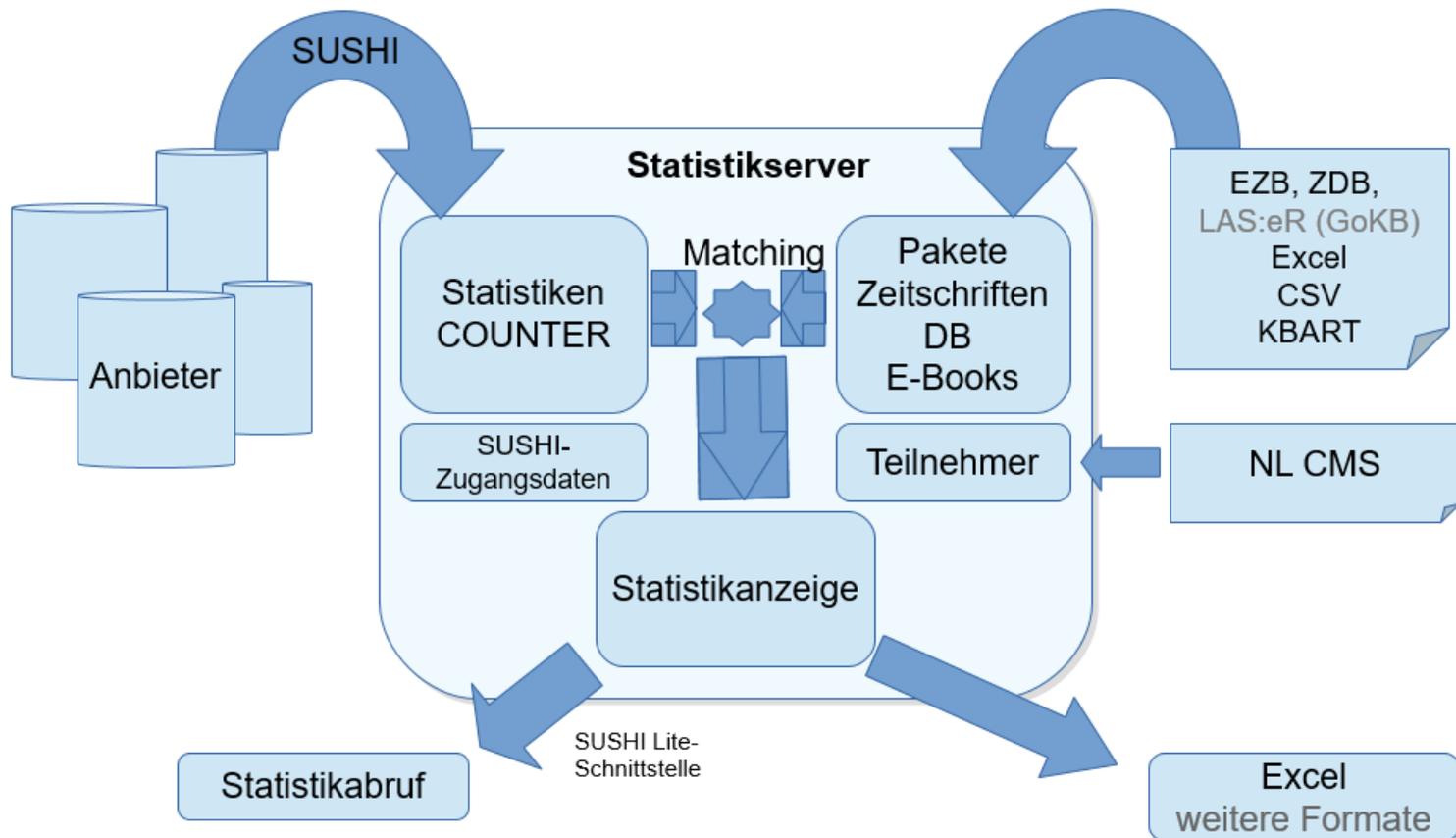
Kostendeckung für Mehraufwand nur bedingt möglich!

Betriebsmodell als nationaler Dienst

Hoher Arbeitsaufwand

- ! Prüfung der Zuordnung der SUSHI-Accounts:
Mehrfachaccounts, fehlende oder falsche Accounts,
Umbenennung von Einrichtungen ...
- ! Plattformwechsel des Anbieters
- ! Teilnehmerdaten im CMS nicht aktuell
- ! Abgleich der Pakete mit den Anbieterdaten
- ! Plausibilitätsprüfung der Statistikdaten

Nationaler Statistikserver – Datenmodell



Nationaler Statistikserver Teilnahmevereinbarungen

- § Vereinbarung zur kostenpflichtigen Teilnahme am Nationalen Statistikserver
- § Vereinbarung zur Teilnahme am Nationalen Statistikserver für Verhandlungsführer
- § Kooperationsvereinbarung UB Frankfurt/HeBIS und UB Freiburg/ReDI

Alle Vereinbarungen müssen von den Justizariaten und Datenschutzbeauftragten der Projektpartner bestätigt werden.

Bei Datenaustausch bzw. der Einbindung in die Infrastruktur anderer Systeme muss die Zustimmung der Teilnehmer eingeholt werden.

Nationaler Statistikserver Ausblick

2018 Einbindung der Statistiken in ERM LAS:eR
LAS:eR und GOKb als zusätzliche Datenquellen

2018 Angebot als nationaler Dienst

2019 Release COUNTER 5

4 Master-Reports und Additional Attributes

Sehr flexible Filtermöglichkeiten (Consistency, Clarity and Simplification)

Open-Access-Transformation und veränderte Anforderungen
an Nutzungsstatistiken ?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Sprechstunde Statistikserver
Stand F508 / HeBIS-Verbund
Heute 15.00 – 16.00 Uhr

Renate Wahlig
r.wahlig@ub.uni-frankfurt.de
069/798-39238

Weitere Informationen

- Statistikserver
<https://statistik.hebis.de>
- Dokumentation
<https://kid.hebis.de/display/DSS/Dokumentation+Statistikserver+Startseite>
- Mailingliste
<http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/gauss-list>
- SUSHI: Standardized Usage Statistics Harvesting Initiative
<http://www.niso.org/workrooms/sushi/>
- COUNTER: Counting Online Usage of NeTworked Electronic Resources
<https://www.projectcounter.org/>
- COUNTER 5 Release 5
<https://www.projectcounter.org/release-5-whats-new/>